

FED ZINSENTSCHEID 18.06.2025 I NOTIZEN I M.E. STUBENBÖCK

PRE-ENTSCHEIDUNG I Diskussion Bloomberg

- ☐ Extrem viele Unsicherheiten für die FED I Innerhalb der USA (Wirtschaft, Steuersenkungen bzw. Staatshaushalt, Trumps Wirtschaftspolitik), globale geopolitische Unsicherheiten insb. aktuell Iran/Israel
- ☐ Daher ist die FED in einer guten Position, nicht Szenarien annehmen und antizipativ zu handeln, sondern abwarten
- ☐ Erwartet vom Markt wird eine Zinssenkung im Dezember 2025 und 3 weitere zu Beginn 2026 —> In Summe 100 PP bis Ende 2026
- ☐ FED ist vom Inflationsziel weiter weg als von Arbeitsmarktziel

ENTSCHEIDUNG

- ☐ Zinsen bleiben unverändert
- ☐ Ölpreise sind seit der letzten Zinsentscheidung stark gestiegen, senkt Wachstum und steigert Inflation(-serwartung) -> In weiterer Folge könnte es den Konsum senken
 - ☐ In Summe könnte/wird das aber das Wachstum senken und somit auch die Inflation und somit wieder die Zinsen
 - ☐ —> da beide kommen runter, 1) Arbeitsmarkt + 2) Inflation
- ☐ Wachstum Erwartungen der FED 1,4% 2025 1,6% 2026 -> Wachstum für 2025 ein wenig niedriger seit letzter Zinsentscheidung
- ☐ ARLO Erwartungen der FED ein wenig höher mit 4,5% in 2025 und 2026
- ☐ Arbeitsmarkt ist nicht Quelle für Inflation
- ☐ Inflation noch nicht wirklich gestiegen - Zölle brauchen Zeit bis sie beim Konsument ankommen
- ☐ Inflationserwartungen der FED 3% für 2025 höher als im März 2025, 2,4% in 2026 und 2,1% in 2027 (d.h. langfristig sind die Erwartungen wieder mit FED-Ziel auf Linie.)
- ☐ Effekte bei einer Veränderungen bei Handel, Immigration, Fiskal- und Regulierungspolitik sind unsicher; Effekte der Zölle hängen u.a. von der Höhe ab; die Effekte und Unsicherheiten waren im April am höchsten, sind aber seitdem gefallen. Zollerhöhungen in 2025 werden aber die Inflation wahrscheinlich nach oben treiben und Einfluss auf die Wirtschaftsaktivität haben.
- ☐ Inflationssteigerungen werden daher erwartet, können aber „transitory“ sein (einmaliger Preisschub) oder können auch beständiger sein - abhängig wird es sein von (1) der Höhe der Zolleffekte, (2) wie lange sie brauchen bis sie in den Preise ankommen sind (3) und ob die langfristigen Inflationserwartungen gut gefestigt sind
- ☐ Ziel der FED ist es, dass die langfristigen Inflationserwartungen gut gefestigt sind und eine

- ☐ Einmalerhöhung von Preisen nicht zu einem langfristigen Inflationsproblem werden
- ☐ FED Zinserwartungen für Ende 2025 sind 3,9% (gleich wie im März 2025), 3,6% für 2026, 3,4% in 2027 (bisschen höher als im März 2025)
- ☐ Wachstumsrisiken sind zurückgegangen, aber immer noch erhöht
- ☐ Geldpolitik und FED sind in einer guten Position, um bei diesen Zinsen abzuwarten

AUSGEWÄHLTE FRAGEN DER JOURNALISTEN

- ☐ 20:12 | Was sind Gründe/Erklärungen, dass das Federal Open Market Committee (FOMC) so unterschiedliche Erwartungen bezüglich den Zinssätzen für 2025 hat (siehe SEP -> Dot Plot)?
- ☐ 49:57 | In Anbetracht der Unsicherheit bei der Inflationserwartung, warum hat die FED kein Zinsszenario, bei welchem die Zinsen steigen könnten?

POST-PRESSEKONFERENZ | Diskussion Bloomberg

- ☐ Zölle werden sich über den Sommer entscheiden und wir werden mehr über deren Wirkung auf Inflation wissen
- ☐ Frage: Wie stark ist die US-Wirtschaft wirklich?
- ☐ Wir steuern auf ein Stagflation in der USA zu
- ☐ Mitglieder der FED wissen selber nicht, was und wie es kommt. Es ist ihre beste Einschätzung - laut Powell
- ☐ Nicht viel neues im Vergleich zur letzten Zinsentscheidung
- ☐ Das duale Mandat konkurriert immer mehr